

R. STRAUSS, J. BRAHMS

Freitag, 06 März, 20.30 h.

Samstag, 07 März, 20.30 h.



Ticket sale: 19 Januar

Preise: A 21€ B 16€ C 12€ D 7€

Dirigent ALDO CECCATO

Don Quijote, Op. 35, R. Strauss

ENRICO DINDO Violoncello

EVDOKIA ERCHOVA Viola

4. Sinfonie in e-Moll, J. Brahms

ENRICO DINDO Violoncello

Turin, 1965. Er beginnt mit 6 Jahren Violoncello zu spielen. Seit er 22 war und für elf Jahre ist er erster Cellist des Orchesters des Theaters La Scala. Seit er den ersten Preis der Rostropovich Competition in Paris 1997 erhielt, weitet sich seine Solo Karriere auf die weltweit wichtigsten Bühnen aus, gemeinsam mit den angesehensten Orchestern. Er wurde mit zahllosen Preisen ausgezeichnet, Premio Abbiati als bester Solist der Saison 98-99, Premio de Sica als bester Musiker in 2005, verliehen vom Staat Italien, und es wurden von diversen Autoren Werke für ihn komponiert. Er ist Dauergast beim Budapester Sommerfestival, bei den Settimane Musicali von Stresa (Italien) und dem Festival der Weißen Nächte in Sankt Petersburg. Er ist Leiter des Symphonischen Orchesters von Sanremo.

EVDOKIA ERCHOVA Viola

Sankt Petersburg, 1977. Mit sieben Jahren beginnt sie Geige und mit dreizehn Viola zu spielen. Sie war Gründungsmitglied des Quintetts Virtuosi, das vom russischen Kulturministerium und der Stadt Sankt Petersburg gesponsert wird. 1996 kommt sie mit einem Stipendium in die Guildhall School of Music and Drama in London und wird Bestandteil der Symphoniker der britischen Hauptstadt. Sie spielte unter Leitung von Sir Colin Davis, P. Boulez, R. Chailly, M. Rostropovich und C. Abbado, unter Anderem. 2000 macht sie mit Bravour ihren Abschluss in

der Guildhall School und bekommt einen Platz als Solo Violistin im Philharmonischen Orchester in Malaga.

www.orquestafilmonicademalaga.com

<http://www.teatrocervantes.com>